

WILLKOMMEN BEI KUNST & KREMPEL!

Krempel – das ist Zeug, das niemand mehr braucht, oder? Wir schon! Holz, Möbel, Verpackungen, Papier- und Folienreste, Pappen, Elektro- und Fahrradschrott, Spielzeug, Stoffe und Schnüre. Mit euch gemeinsam verändern wir damit die Parks dieser Stadt!

Die verschiedenen **Werkstätten und Ateliers** starten mit je einem eigenen Vorhaben: fotografieren, filmen, bauen, modellieren, schneiden, verkaufen, Geräusche aufnehmen, forschen, experimentieren, flanieren, lesen, schreiben, zeichnen, malen, pflanzen, wässern, graben, keschern, in die Sterne gucken. Es entstehen Konstruktionen, Objekte, Medienproduktionen, Dinge und Spiele – **Kunsträume auf Zeit**.

Kunst & Krempel-Ateliers sind zu finden auf der Halbinsel im **Olympiapark**, in und um die **Pasinger Fabrik**, im **Grünzug Am Hartmannshofer Bächl** in **Moosach** sowie im und um das **Fat Cat Kulturzentrum** in **Haidhausen**.

Vielleicht nicht täglich, aber sicher häufig, posten Kinder und Jugendliche Neuigkeiten, die sich bei Kunst & Krempel auf tun: Fotos, Reportagen, Soundcollagen und Filme findet ihr im **K&K-Blog** auf www.ferien-kunstundkrempel.de.

Informationen: Kultur & Spielraum e.V., Programm-Hotline (30.7.–13.8.): (01 60) 92 75 06 96 info@kulturundspielraum.de www.ferien-kunstundkrempel.de

Veranstaltet von: Kultur & Spielraum e.V. im Auftrag der Landeshauptstadt München / Sozialreferat / Stadtjugendamt in Kooperation mit der Olympiapark GmbH

Gefördert durch: Landeshauptstadt München / Kulturreferat, Landeshauptstadt München / Referat für Klima- und Umweltschutz, Prof. Herman Auer Stiftung, Landeshauptstadt München / Sozialreferat / Stiftungsverwaltung, Bayerische Architektenkammer, Architekturkultur Stiftung, Landeshauptstadt München / Bezirksausschüsse 10 und 21

Mit Unterstützung von: Partner:innen des Olympiaparks, Abfallwirtschaftsbetrieb München, Hochschule München / University of Applied Sciences

In Zusammenarbeit mit: Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Arbeitskreis Jugendliteratur, Deutsches Museum, Ciné Velo Cité, Opernkollektiv Diva, Kulturforum München West, Pasinger Fabrik GmbH, Theater Viel Lärm Um Nichts, WOC – World of Comics, Nachbarschaftstreff Josef-Felder-Straße

Materialspenden von: Fritz Eichbauer Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Geith & Niggel GmbH & Co. KG, Keller & Kalmbach GmbH, Büttnerpapierfabrik Gmund GmbH & Co. KG, BRAUN Schulbedarf, Boesner GmbH München, Andechser Molkerei Scheitz GmbH

Team: Conny Beckstein, Maximilian Dettenthaler, Colin Djukic, Gerd Grüneisl, Sophia Köhler, Margit Maschek, Hansjörg Polster, Gregor Weinhart

Unter Mitwirkung folgender Künstler:innen:

Amanda Bahle, Gabor Barbuszki,

Joschi Baudach, Carolin Bauer,

Irene Bauer-Conrad, Marc-Joel Beuschlein,

Susanne Bourier, Odysseas Deutsch,

Elisabeth Difenbach, Samar Ertsey,

Samuel Fischer-Glaser, Lea Geerkens,

Matthias Grüneisl, Nikolai Gümbel,

Edigna Hillebrand, Amrei Kapfhammer,

Vroni Karlstetter, Christine Klankermayer,

Hannah Köhler, Rufina Kudriashova,

Marina Maschek, Ben Mirimanian,

Nanette Nusselt, Franziska Pätzold,

Christopher Pflug, Lilian Polosek,

Marcel Ralle, Irmengard Ram,

Kim Ramona Ranalter, Mira Sattelberger,

Verena Schlechte, Zoe Schmederer,

Sophie Schmidt, Leah Seiler, Sandra Singh,

Angela Stiegler, Pauline Stumpf,

Patrik Thomas, Martina Tiefel,

Anna Ungemach, Xaver Unterholzner,

Ute Vauk-Ogava, Fabian Vogl



MINI-MÜNCHEN-WERKSTATT

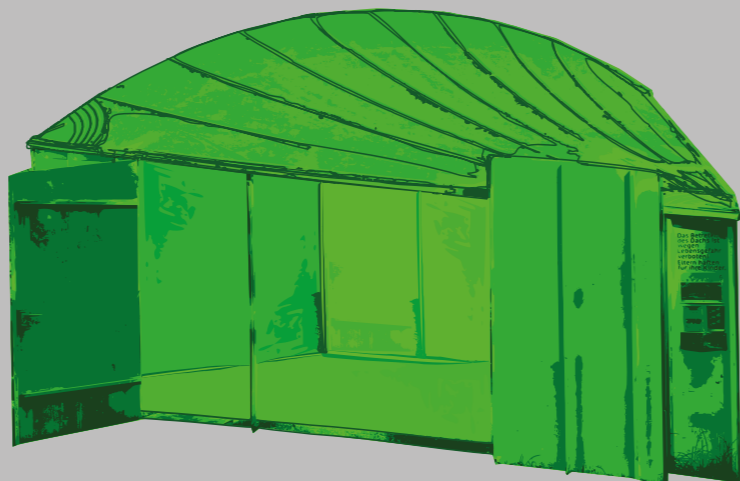
Mo–Fr, 7.8.–11.8., 10–17 Uhr
Fat Cat Kulturzentrum
im ehemaligen Gasteig,
Kellerstraße 8a
(S-Bahn Rosenheimer Platz)

Expeditionen

In der Stadt passiert alles gleichzeitig. Überall zu sein, geht leider nicht, aber wir finden die Spuren derer, die in der Stadt leben und handeln an allen Stellen. Ihre Wünsche und Gedanken, ihre Ideen, ihre Vorhaben entdecken wir in den Gebäuden und Einrichtungen, auf Straßen und Plätzen. Mit Fotoapparat, Audio-Geräten und Bleistift sammeln wir Eindrücke aus der Umgebung des Fat Cat und überlegen, wie wir diese für unsere eigene Stadt, für die Spielstadt Mini-München, nutzbar machen können. Die Türen sind den ganzen Tag geöffnet, so könnt ihr alle zu unseren Planungen etwas beitragen.

DER FAHRENDE RAUM

Mo–Fr, 10–17 Uhr
Grünzug Am Hartmannshofer Bächl,
Höhe Lauinger Straße 15 (Moosach)
(U3 Moosach)



Der Fahrende Raum ist ein mobiler Raum, in dem Teilnehmende gemeinsam mit eingeladenen Künstler:innen künstlerische Aktionen und Performances durchführen. Jeden Sommer steht die Architektur in einem anderen Grünstreifen.

Möbel: Schränke, Regale, Kabinette

Mo–Fr
In den Sommerferien wird der Fahrende Raum eine Wunderkammer. Wir stellen verzweigte Regalsysteme, verzierte Kabinette mit vielen Schubladen, seltsame Schränke im großen wie im kleinen Maßstab aus Holz, Metall, Ton, Pappmaché, Gips und gefundenen Materialien her. In diesen können Schätze, Wunder und Kuriositäten aufbewahrt und zur Schau gestellt werden.

DIVELLA

Der Termin wird wetterbedingt zeitnah auf der Website veröffentlicht, 21–22 Uhr
Das Opernkollektiv DIVA hat 2021 in der Domus Civica, Venedig, die Videarbeit DIVELLA gedreht. Es treten auf: Trockene Amme, Radiccipiratin, Pflegende Diva mit Lippenstift, Steinerner Diva. Diese Arbeit wird mit dem Projektor der Ciné Velo Cité auf den Fahrenden Raum projiziert. Davor zeigt das Opernkollektiv DIVA live ein Vorspiel zum Video. Eine Kooperation mit Ciné Velo Cité und dem Opernkollektiv DIVA.

WERKSTÄTTEN UND ATELIERE IM MÜNCHNER WESTEN

Mo–Fr, 10–17 Uhr, Sa, 14–18 Uhr
Pasinger Fabrik, August-Exter-Straße 1
(S-Bahn Pasing)

Tonwerkstatt

täglich

Kneten, rollen, formen, schlagen – aus Ton entstehen Figuren, Objekte oder größere Gemeinschaftswerke nach euren Vorstellungen. Nicht alle Produkte können gebrannt werden.

Holzwerkstatt

täglich

Sägen, Bohren, hämmern, raspeln – ihr könnt Gebrauchsgegenstände, Spielzeug oder andere Dinge aus Holz anfertigen und dabei Erfahrungen im Umgang mit Material und Werkzeug machen.

Lebende Bilder: Theaterwerkstatt

täglich

Gemeinsam entwickeln wir kleine Theaterstücke, Szenen und Improvisationen, lassen uns inspirieren von bekannten Kunstwerken und denen, die vor Ort entstehen. In Kooperation mit dem Theater Viel Lärm um Nichts.



Comic-Werkstatt

Mi–Fr, 2.8.–4.8. und Di–Fr, 8.8.–11.8.

Die Stifte gespitzt und los geht's, kein Blatt bleibt leer! Tipps und Tricks zum Aufbau und Zeichnen von Comics und Bildergeschichten. Mit Zeichner:innen von WOC – World of Comics.

Druckwerkstatt und Typografie

täglich

Siebdruck, Hochdruck, Linolschnitt, Herstellung von Druckstöcken mit unterschiedlichen Materialien nach euren Entwürfen und Vorstellungen.

Skulpturen-Werkstatt

täglich

Kunstwerke und Schnitzereien aus Holz, Figuren aus Draht, Pappmaché und Naturmaterial, Reliefs aus Stein, Gips oder Ton.

Werkstatt Medienkunst

täglich

Wir kombinieren unterschiedliche künstlerische Techniken, arbeiten z. B. mit alten Schreibmaschinen, Scannern, Druckern und Cyanotopie – dabei entstehen ungewöhnliche Bilder und einzigartige Kunstwerke.

Trickfilm-Studio

Mo–Mi, 31.7.–2.8., Mo/Di, 7.8. und 8.8.

Geschichten erfinden, Drehbücher schreiben, zeichnen, malen, basteln, kleben, bauen und am Ende erwecken wir die Figuren und Objekte mit Stop-Motion-Technik zum Leben.

Fantasie-Bauten

Mi/Do, 9.8. und 10.8.

Aus Draht, Holz, Fundstücken, Naturmaterialien, Folien und Alltagsgegenständen entstehen fantastische Wesen und ihre Behausungen. In Kooperation mit dem Kulturforum München West.

Kinderkunst im Öffentlichen Raum

Mo, 31.7. bis Mi, 9.8.

Nach Ideen und Entwürfen von Kindern wird ein Traföhäuschen im Landschaftspark Pasing bemalt. In Kooperation mit dem BA 21.

Kunsttausch im Mini-Museum

täglich

Hier kannst du deine eigene Kunst in einer kleinen Ausstellung präsentieren und dafür die eines anderen Kindes mit nach Hause nehmen.

Finissage

Am letzten **Samstag, 12.8.** findet um 16 Uhr zum Abschluss eine Ausstellung in der Pasinger Fabrik statt.

sommerferien mit



kunst & krempel

30. Juli – 13. August 2023

**Olympiapark | Halbinsel beim Bootsverleih
Pasing | Pasinger Fabrik
Moosach | Fahrender Raum
Haidhausen | Fat Cat Kulturzentrum**

www.ferien-kunstundkrempel.de



DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM

MITSPIELEN Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren. Einzelne Altersbeschränkungen können in manchen Bereichen vorkommen, da in den Ateliers zum Teil mit Maschinen gearbeitet wird. Bitte tragt bei eurem Besuch strapazierfähige Kleidung, die auch mal schmutzig oder farbig werden kann, und stellt euch auf die verschiedenen Wetterlagen ein. Viele Angebote finden im Freien und in Zelten statt.

KOSTEN Für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme kostenfrei möglich, über die Dauer der Teilnahme entscheiden die Kinder selbst.

GRUPPEN ab 5 Kindern müssen, damit sie sicher einen Platz bekommen, ihren Besuch vorab anmelden: anmeldung@kulturundspielraum.de. Bitte dazu die genaue Anzahl der Kinder, den Tag, die Uhrzeit und die Dauer des Besuchs, sowie eine Mobiltelefonnummer der begleitenden Personen angeben. Durch die begrenzten Gruppen-Kontingente kann es sein, dass auf einen anderen Tag ausgewichen werden muss. Erst mit einer verbindlichen Bestätigung von uns ist der Besuch fest eingeplant. Für die Rucksäcke der Kinder ist Platz in einem eigenen Zelt, für gemeinsame Brotzeiten stehen Tische und Bänke zur Verfügung. Das Anmeldeformular ist auf unserer Internetseite zu finden.

HYGIENE Wer sich krank fühlt, kann nicht mitmachen. Mit einem Mund-Nasen-Schutz schützt man im Zweifel nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Wir haben immer ein paar Masken da, falls welche benötigt werden sollten. WCs und Möglichkeiten zur Handhygiene sind am Platz eingerichtet.

PAUSEN Bitte bringt euch Essen und Getränke selbst mit und gönnt euch Pausen! Dafür gibt es viele Pausenplätze an allen Standorten. Am Bootsverleih im Olympiapark gibt es bei schönem Wetter einen Kiosk. In der Pasinger Fabrik gibt es einen Kinder-Kiosk mit leckeren Kleinigkeiten.

WETTER Bei Regen kann das Programm in den Zelten (Olympiapark, Fahrender Raum) nur mit stark reduzierter Platzzahl stattfinden, bei Unwetter muss der Betrieb eingestellt werden. In den Innenräumen (Pasinger Fabrik, Fat Cat Kulturzentrum) ist das Programmangebot nicht beeinträchtigt.

ARRIEREFREIHEIT Der Zugang zu den Ateliers ist weitgehend barrierefrei möglich. Außer in Moosach beim Fahrenden Raum sind an allen Standorten auch barrierefreie und geräumige Toiletten vorhanden.

ELTERN sind herzlich willkommen – als „Kunstrechner:innen“ und Begleiter:innen. Das Verweilen in den Ateliers und Werkstätten ist aufgrund des begrenzten Platzangebots leider nicht möglich. Aber: Im Olympiapark und auch rund um alle anderen Spielorte finden sich viele Möglichkeiten Zeit zu verbringen. Vereinbart mit euren Eltern einfach einen Treffpunkt, an dem ihr euch wieder treffen könnt.

Nicht alle Ateliers werden durchgehend und über den gesamten Zeitraum angeboten. Auf den nächsten Seiten findet ihr alle Orte, Ateliers und Programmzeiten.

Programm-Hotline 30. Juli–13. August,
täglich 9.30–17.30 Uhr:
(01 60) 92 75 06 96



WERKSTÄTTEN UND ATELIERE IM OLYMPIAPARK

Mo–Fr, 10–17 Uhr, Sa/So, 14–18 Uhr
Halbinsel beim Bootsverleih
(U3 Olympiazentrum)

Maklerbüro: K&K-GmbH & Co. KG

täglich
Bei Kunst & Krepel entstehen Gehäuse, Plätze, Nester, Gewächshäuser und Modelle. Die Aufteilung wird über ein mit euch gemeinsam betriebenes Maklerbüro verhandelt, das die einzelnen Räume ausschreibt und Pachtverträge abschließt. Ihr könnt je eines der Objekte anmieten, sie nutzen und ausgestalten – nur je für kurze Zeit maximal einen Tag lang, bevor diese dann wieder an andere Kinder und Jugendliche weitergegeben werden.

Stegbauten: Wohnen auf dem Wasser

täglich
Holz, Stoffe, Folienreste, Röhren, Weiden sind unser Baumaterial. Die mit euch geplanten und gebauten Orte und Behausungen bieten Platz zum Rückzug, als Bühne, für Gespräche und Diskussionen, zum Spiel oder als Wasserlabor. *Gefördert durch die Architekturkultur Stiftung.*

Lauschaktionen: O.S.T. 15,9

Mo–Fr
Wir sammeln mit Tablets, Funkmikrofonen und Sendegeräten Klänge aus der Umgebung und aus anderen Ateliers (ein Pflanzen-Synthesizer, elektromagnetische Wellen von Automaten, Stimmen, Wasserplätschern, Schallplatten und Tonbänder ...), die wir live mit Effekten verfremden und zu einem Echtzeit-Hörspiel vermischen, an dem alle Gäste auf dem Gelände mit Funkkopfhörern teilhaben können.

Keramik: Stadt-Reliefs aus Ton

täglich
Wir rühren und kneten Ton-Mehl, Wasser und Schamott zu Modellier- und Baumassee, die sich in eurer Hand zu gemeinsam erdachten Stadtlandschaften formt. Es entstehen befestigte Burgen, futuristische Bauten, Städte nach historischen Plänen und Bildern in euren Köpfen.

Automaten: Alles auf Knopfdruck

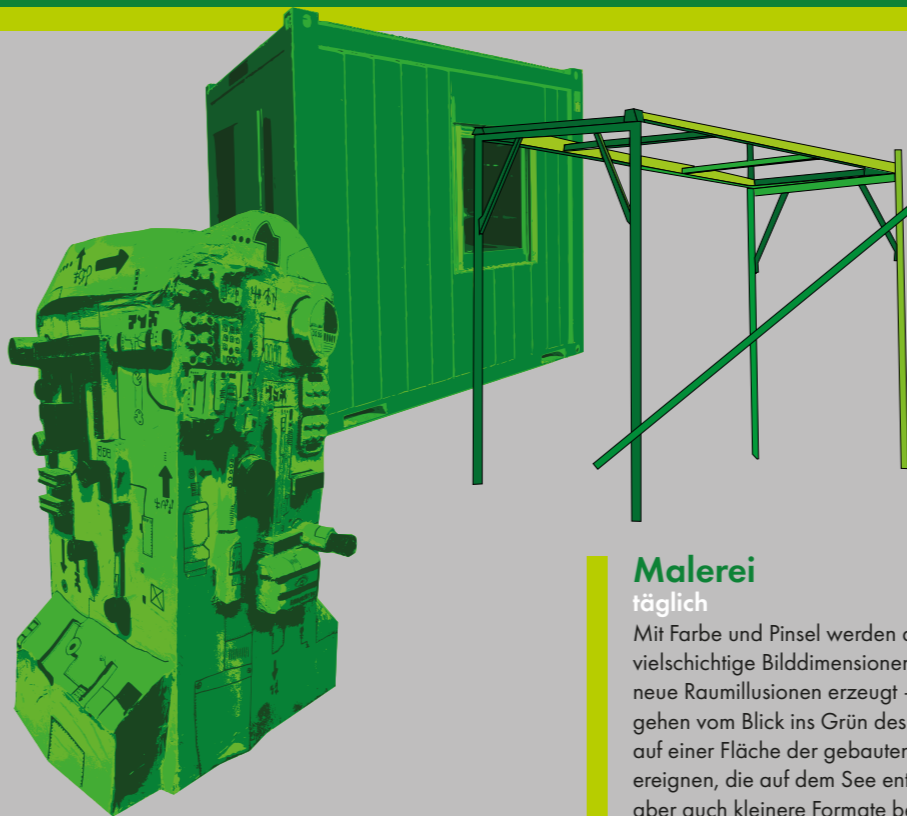
täglich bis Mi, 9.8.
Was ein Automat kann (und was nicht), findet nur heraus, wer den Knopf drückt, mit dem er sich in Bewegung setzt. Wir bauen noch nie dagewesene Automaten, die fantastische Dinge können und stellen sie an den Orten im Olympiapark auf, wo sie am meisten gebraucht werden.

Tierbauten: Burgen, Höhlen, Nester

täglich
In Konstruktionen aus Holz, Bambus und Weiden entstehen mit verschiedenen Materialien Behausungen für die ulkigsten Wesen und für uns selbst.

Fotografie: Loch in der Box

täglich
Eine Box mit winzigem Loch und lichtsensibles Papier reichen zum Fotografieren aus. In unserer Fotoküche experimentieren wir mit verschiedenen Lebensmitteln und Pflanzen aus dem Park, um eigene Fotoentwickler herzustellen. Bei allen Aufnahmen entdecken wir etwas Neues, der Park wird im Wortsinn abgelichtet und zeigt sich mal verschwommen, mal schemenhaft oder ganz klar.



Malerei

täglich
Mit Farbe und Pinsel werden auf großen Flächen vielschichtige Bilddimensionen erschaffen und neue Raumillusionen erzeugt – das kann ausgehen vom Blick ins Grün des Parks oder sich auf einer Fläche der gebauten Hauswände ereignen, die auf dem See entstehen. Es liegen aber auch kleinere Formate bereit für Entwürfe von Bildwelten in eigener Regie oder als Gemeinschaftsarbeit.

Film: Kunst, Dok, Fiction

Di–Do, 1.8.–3.8. und Mo–Mi 7.8.–9.8.
Keine Studio-Aufbauten, gefilmt wird draußen! In den Ateliers und im Park finden sich die Ideen und Motive für eure Filmproduktionen. Die Filme werden am 4.8. und 11.8. ab 20.30 Uhr im Vorprogramm auf dem Steg laufen. Einige werden auch auf dem K&K-Blog zu sehen sein. *Mit Unterstützung der Hochschule München, University of Applied Sciences.*

Bücher: einfach nur lesen

täglich
Die mobile (Kinder- und Jugend-)Bibliothek im Park ist wieder mit dabei! Für all diejenigen, die Pause brauchen, Anregungen suchen oder lesend und blättern abtauchen möchten, gibt es die nominierten Titel des diesjährigen Deutschen Jugendliteraturpreises. *Mit Unterstützung des Arbeitskreis Jugendliteratur e.V.*

Klima-Ateliers: ein freier Stuhl fürs Klima!

täglich
In verschiedenen Ateliers und Labors nähern wir uns mit euch gemeinsam einzelnen Fragen, die die Klimakrise aufwirft: Warum brauchen wir die Bäume? Welche Bedeutung hat Wasser? Wie sieht ein Park der Zukunft aus? Der Olympiapark ist unserer Untersuchungsfeld und unser Gestaltungsraum. Die Besucher:innen des Parks sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen – als Interviewpartner:innen und in Diskussionsrunden oder auch nur als Zusehende. Unser Forschungszentrum findet ihr im sternförmigen Zelt. Die Ateliers und laufenden Untersuchungen gehen von den verschiedenen Gewächshäusern aus. *Im Auftrag der Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und Umweltschutz und in Kooperation mit Ökoprosjekt MobilSpiel e.V.*

Pflanzaktion mit der AWM

Do/Fr, 3.8. und 4.8.
Die AWM entsorgt nicht nur zuverlässig unseren kompletten Hausmüll, in ihren Kompostieranlagen entsteht auch die Münchner Erde – ideal zum Bepflanzen von Balkons, Gärten oder einer Fensterbank. Damit ihr gleich loslegen könnt, bringen die Mitarbeiter:innen der AWM auch gleich Pflänzchen mit. *AWM – Abfallwirtschaftsbetrieb München*

Das schwimmende Kino: Filme mit dem Team Ciné Velo Cité

Fr 4.8., 21 Uhr (bis 22 Uhr)
Die Leinwand schwimmt auf dem Olympiasee, die Zuschauer:innen sitzen auf Decken und aufblasbaren Sitzgelegenheiten am Ufer, die gezeigten Filme laufen über einen Projektor, der durch einen Fahrraddynamo Strom bekommt. Zu sehen sind Kurzfilme, kleine Video-Experimente und im Vorprogramm die produzierten Filme aus dem Kunst & Krepel Film-Studio. *Eine Aktion des Fachbereichs Architektur der Hochschule München.*

Wümmwasser: Keschern und Kucken

Mi, 9.8. und Fr, 11.8., 14–17 Uhr
Der Olympiasee ist kein natürlicher See. Wie einst für den Nymphenburger Schlosspark, wurde auch dafür die Wümm umgeleitet und das Becken künstlich befestigt. Was lässt sich im Wümmwasser alles finden – ganz ohne Taucherbrille, sondern in Petrischalen und unter dem Mikroskop?

Nachts auf den Stegen: Sterne!

Fr 11.8., 20.30 Uhr (bis 22 Uhr)
Packt euch Decken und Kissen ein und kommt zu uns auf die Holzstegel! Wir setzen auf eine sternklare Nacht, wohlklingende Sounds und auf Besuch vom Deutschen Museum. Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen. Anmeldung am „Maklerbüro“ vor Ort. (Die Zeit zwischen 17 und 20.30 Uhr kann bei uns gut „überbrückt“ werden: Picknick mitbringen und Pause machen.) *In Kooperation mit dem Deutschen Museum (ein Beitrag zum Bundeswissenschaftsjahr Universum).*

Kunstparade: Finissage und Abschluss

So 13.8., 17 Uhr
Am letzten Sonntag sind alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und alle, die KUNST & KREMPel auch dieses Jahr wieder unterstützt haben, zur gemeinsamen Parade durch den Olympiapark eingeladen. Die Aufstellung beginnt um 16.30 Uhr auf der Halbinsel; die KUNSTPARADE zieht dann durch den Park – bunt und laut, mit fahrbarer, tragbarer Kunst im Gepäck – ein Spektakel.

